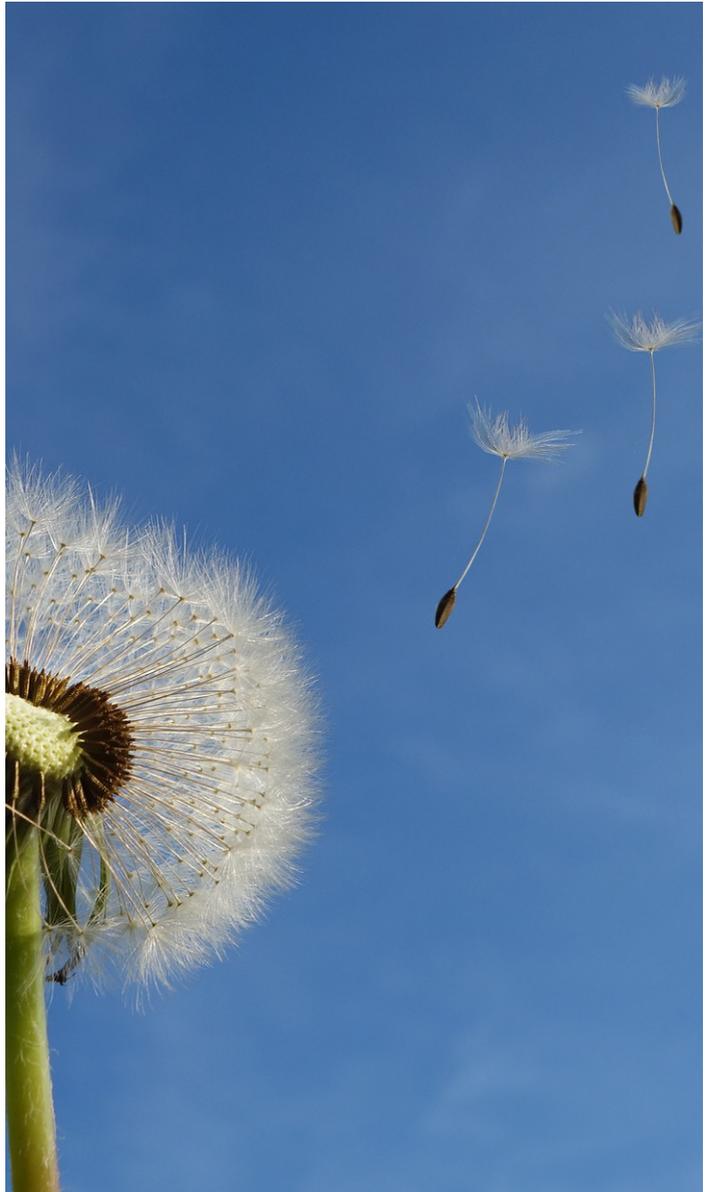


Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schönau-Reichenbrand



04/05 2023

Auf ein Wort

Ein Jahr Krieg - und Gott?

An dieser Frage arbeiten sich seit Generationen Philosophen, Theologen und unzählige gläubige Menschen vergeblich ab: Warum lässt Gott das Böse auf der Welt zu, warum greift er nicht ein?

In dem seit einem Jahr andauernden Krieg in der Ukraine ist die Frage nach Gut und Böse eindeutig: Russland, Putin ist der Angreifer, hat die Ukraine mit Krieg überzogen, ist für mehr als 100.000 Tote auf beiden Seiten, Soldaten und Zivilisten, verantwortlich.

Wie gehen wir damit um?

In Hiob 2,10 heißt es: „Wenn wir das Gute von Gott bekommen, sollten wir da nicht auch das Böse annehmen?“

Schwieriger Text - heißt das etwa, dass das Böse auch von Gott kommt, wir es zumindest ertragen müssen? Den Ukrainern kann man damit nicht kommen, die kämpfen um ihr Leben und ihre Freiheit.

Verheißt nicht das Neue Testament die Liebe Gottes für die Menschen? In 1. Johannes 4, 16b lesen wir: „Gott ist die Liebe und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“

Wir Christen stecken da in einem Dilemma. Stimmt das mit der Liebe Gottes etwa nicht? Sitzt ein launenhafter Gott mit einer Fernbedienung im Himmel und lenkt die Menschen nach Lust und Laune wie kleine Roboter durch die Welt? Lässt zu, dass Satan Hiob mit schrecklichen Krankheiten und Verlusten quält, um ihn zu prüfen? Oder ist er vielleicht doch nicht ganz so mächtig? Warum beten wir dann zu ihm?

Thomas Hiecke, katholischer Theologe aus Mainz, hält die Frage, warum Gott den Krieg in der Ukraine zulässt, für nicht angemessen. Gott habe vielmehr

viel größere Anfragen an uns, beispielsweise an das Verhalten des Westens, statt die Energiewende zu forcieren, sich in eine Abhängigkeit von Energie aus Russland begeben zu haben. Da ist schon was dran. Aber konnte man tatsächlich mit einem Angriffskrieg rechnen?

Nach der Einvernahme der Krim 2014 vielleicht.

Oder kann es sein, dass Gott uns ernster nimmt, als die Fragen nach ihm suggerieren? Was, wenn er uns das Ruder überlassen hat, sein Wirken von unserem Handeln abhängig macht? Wäre das nicht ein Zeichen



höchster Würdigung des Menschen? Nach diesem Verständnis trägt der Mensch die volle Verantwortung für den Werdegang seiner Geschichte. Gott handelt durch die Menschen, indem er ihnen das Angebot macht, die Hand der Liebe über sie zu halten. Glaube ist dann nichts anderes als ein Ja zu diesem Angebot. Die Freiheit des Menschen bliebe erhalten. Jeder Akt zur Bewahrung der Schöpfung wäre ein Zeugnis von Religiosität.

Was bleibt, ist dennoch Ratlosigkeit, Ohnmacht, Angst, der Krieg könnte sich ausweiten. Und natürlich Beten und Hoffen, dass Gott den Aggressor zur Einsicht bewegt, aufzuhören.

Was auch sonst?

Karlheinz Gräwe

Passionsstück

„Der Rechte und der Linke“

Numerobis, Alexander, Justus oder doch Malchus? Wer waren die zwei



Männer, welche mit Jesus zusammen gekreuzigt wurden?

Was haben sie verbrochen? Geldgier, Hass, Notwehr oder ein unglücklicher Unfall?

Im diesjährigen Passionsstück der Spielschar „Überleben“ wollen wir einen Blick auf die zwei Personen links und rechts neben dem Kreuz unseres Herrn werfen. Was waren ihre Beweggründe für ihre Tat und gibt es für sie eine Rettung?

Die Spielschar „Überleben“ wird dieses Jahr bei uns zu Gast sein und uns mitnehmen zu diesem Ereignis der Passionszeit. Sie sind herzlich eingeladen!

Palmsonntag, 02.04.2023 - 16:30 Uhr
Kirche Reichenbrand

Frühjahrsputz

Am 24.04.2023, ab 09:00 Uhr wollen wir in und um die Kirchen in Schönau und Reichenbrand einen Frühjahrsputz durchführen.

Wir bitten herzlich um tatkräftige Mithilfe.

Bitte bringen Sie Reinigungsutensilien mit.

Ein kleiner Imbiss wird vorbereitet.



Einladung zum Festumzug am 1. Mai

Bald ist es wieder so weit, am 1. Mai findet das 26. Maibaumsetzen statt. Wie jedes Mal ist auch ein großer Festumzug geplant. Das ist für unsere Gemeinde eine gute Möglichkeit, dabei zu sein. Darum möchte ich euch einladen, nicht nur am Straßenrand zuzujubeln, sondern auch hinter unserem schönen Kirchenmodell gemeinsam mitzulaufen und so auch unsere Gemeinde sichtbar und einladend zu repräsentieren. Wir treffen uns um 12:30 Uhr am Stellplatz auf der Nevoigtstraße zwischen Tierpark und Elite-Diamant. Für Getränke und einen kleinen Imbiss wird gesorgt. Auf ein zahlreiches Dabeisein freut sich Rudi Uhlig.

„Karneval der Tiere“ - Fasching im Kindergarten am Wiesenbach

Unter dem Motto „Karneval der Tiere“ wurde am Faschingsdienstag im ganzen Kindergarten gefeiert. Egal ob Kind, Erzieher oder Erzieherin, jeder hatte ein buntes, oft sogar selbstgebasteltes Kostüm an. An diesem Tag gab es ein besonderes Programm. Es wurde im ganzen Kindergarten getanzt und gelacht. Bei den großen Kindern organisierten die Erzieher und Erzieherinnen



kleine Stationen, die jedes Kind individuell besuchen konnte, wie Kinderschminken, Basteln und Malen, Eierlauf, Wattle-pusten, Bewegungsspiele... Auch im Krippenbereich gab es Kinderschminken, Dosenwerfen und das heißgeliebte Bällebad. Für die Kinder war es ein unvergesslicher Tag, der ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Lisa Käferstein

Offene Kirche am 1. Mai

Eine der schönsten Dorfkirchen Sachsens ist saniert und erstrahlt in neuem Glanz. Unter dem Motto „Lasst die Kirche im Dorf“ dürfen wir uns alle gemeinsam erfreuen an unserer Kirche im „Dorf“. Trotz ihres Alters ist die Kirche modern geworden. Sie hat eine moderne Infrastruktur für Medientechnik bekommen und ist für die Zukunft gerüstet. Es besteht die Möglichkeit zur Besichtigung, Musik zu hören, inne zu halten und sich die Augen öffnen zu lassen für die alten Wahrheiten aus der Bibel, die in der aktuellsten Forschung der Physik auf immer größeres Interesse stoßen. An diesem Tag kann man unsere wunderbare Kirche wieder ganz neu als das zu entdecken, was sie ist, nämlich ein schönes Gebäude mit der Möglichkeit, Gemeinschaft zu haben, miteinander in Beziehung zu treten und ein Stück von dem Gott zu erkennen, von dem wir alles haben. Es kann sich daraus ein kleiner Chemnitzer Baustein für die europäische Kulturhauptstadt 2025 entwickeln. Andreas Kruse

Wer „hoch hinaus“ möchte, kann zudem das Angebot einer Turmbesteigung nutzen. Zur Verarbeitung der vielen Eindrücke kann man sich außerdem bei Kaffee und Kuchen im Pfarrhof stärken und miteinander ins Gespräch kommen.

Konfirmandenrüstzeit 2023



Du bist gewollt!

24 Konfirmanden, 7 Teamer und Pfarrer Andreas Hermsdorf durften in der CVJM-Strobelmühle Pockau klettern, Bibelarbeiten, singen, beten und Action erleben.



Rüstzeit-Angebote 2023

Herzliche Einladung zur Kinderrüstzeit 2023

Nun ist es bald soweit; wir fahren vom 12. bis 15.4.2023 in die Strobelmühle und nehmen uns Zeit für:



- Bibelgeschichten von Esther
- Freunde
- Spaß und Spiel
- und vieles mehr.

Das solltet ihr auf keinen Fall verpassen!

Teilnehmerbeitrag: 90,00 €/

Geschwisterkinder: 70,00 €

Und wir freuen uns auf Eure Anmeldungen.

Entweder im Pfarramt Reichenbrand:

Tel.: 0371 842560 oder 0371 8425624,

kg.schoenau-reichenbrand@evlks.de

oder bei Alexander Leistner:

Tel.: 01522 263651,

AlexLeistner@gmx.de

Gemeinderüstzeit 2023

Auch unsere Gemeinderüstzeit, die in 2021 abgesagt werden musste, rückt in greifbare Nähe. Wie im Gemeindebrief Nr. 10/11 letzten Jahres angekündigt, wollen wir die Zeit in Schmiedeberg ganz bewusst für das Gemeinschaft (er-) leben nutzen. Es ist jetzt höchste Zeit, sich im Pfarramt anzumelden!

Teilnehmerbeiträge:

Kinder unter 3 Jahre = 00,00 €

Kinder 3 bis 14 Jahre = 20,00 €

Jugendliche und junge Erwachsene

15 bis 22 Jahre = 50,00 €

Erwachsene ab 23 Jahre = 150,00 €

Einzelzimmer = 180,00 €



Wer gern mitfahren möchte, sich dies aber finanziell nicht leisten kann, wende sich bitte an Pfarrer Hermsdorf. Finanzielle Engpässe sollen kein Hinderungsgrund sein, an der Rüstzeit teilzunehmen!

Ein Bibelvers zum Merken

R	E	G	U	N	D	D	I
E	N	M	A	N	D	K	E
D	N	N	H	A	N	R	M
N	S	H	A	N	R	M	A
I	E	L	D	S	E	H	T
B	B	A	J	S	E	H	T
H	E	R	H	C	I	M	Z
C	L	E	T	A	V	M	Z
I	S	A	D	D	N	U	I

Lies im Kreis, von links unten anfangend und schreibe den Vers auf die Zeilen: _____

14,6

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Der Kirchenvorstand informiert

Liebe Gemeinde,

gelegentlich werden wir Kirchenvorsteher angesprochen und gefragt, womit wir uns beschäftigen. Dann fällt eine kurze und einfache Antwort oft schwer. Zum einen sind manche Themen vertraulich, zum anderen haben wir es oft mit einer Vielzahl von kleinen Themen zu tun, welche wir konzentriert abarbeiten müssen. Und da sind immer wieder finanzielle Fragen zu klären, welche sich in der Regel um Bau Themen und Personalentscheidungen drehen. Natürlich waren die Bedingungen der letzten Jahre eine echte Herausforderung. Kaum hatten wir in der neuen Zusammensetzung gestartet, waren persönliche Treffen nicht mehr möglich und wir mussten uns online besprechen.

Die geplante „Staffelstabübergabe“ des alten Kirchenvorstandes ist daran genauso gescheitert wie ein geplantes Klausurwochenende. Erschwerend kam hinzu, dass der aktuelle Kirchenvorstand der erste der vereinten Kirchgemeinde Schönau-Reichenbrand war und wir nicht einfach weitermachen konnten. An vielen Stellen waren Grundsatzentscheidungen zu treffen und Regeln neu zu definieren. Sehr wohlthuend empfinde ich dabei immer wieder die Atmosphäre, in der wir uns treffen. Auch wenn wir nicht immer einer Meinung sind, gehen wir doch sachlich und respektvoll miteinander um.

Seit einiger Zeit haben wir auf unserer Tagesordnung den Punkt „Gemeindeentwicklung“ ganz vorn. Dies ist uns ein ganz besonderes Anliegen, merken wir doch, wie viel Schaden die Ereignisse der jüngeren Vergangenheit und der aktuellen politischen Lage auch in unserer Gemeinde angerichtet haben. Viele gute Aktivitäten sind zum Erliegen gekommen. Der Riss, der aktuell durch unsere Gesellschaft geht, ist natürlich auch in unserer Gemeinde zu spüren.

Da ist es oft schwer, nicht mutlos zu werden. Gott sei Dank sind wir aber nicht der Vorstand eines Bienenzüchtervereins, der seine Problem allein lösen muss. Wir wissen, dass unser Herr Jesus Christus in unserer Mitte ist. Wir dürfen mithelfen, wenn ER an seinem Leib baut. Bei aller Verschiedenheit eint uns unser gemeinsamer Glaube. Und so wollen wir in diesem festen Glauben in die Zukunft blicken und das Kommende an IHM ausrichten. Gemäß 1. Thessalonicher 5,21 „Prüft aber alles und behaltet das Gute“ wollen wir die Gemeinde neu ausrichten. Das können wir aber nur gemeinsam. Wir, das ist die ganze Gemeinde. Jeder Einzelne frage sich, was kann ich für meine Gemeinde tun?

Wir haben viele fleißige Mitarbeiter und wir sind sehr dankbar dafür. Durch die immer kleiner werdenden hauptamtlichen Strukturen werden wir immer mehr ehrenamtliche Mitarbeiter in unserer Gemeinde brauchen. Ich bin der festen Überzeugung, dass das auch eine Chance ist. Und so werden wir als Kirchenvorsteher immer nur Impulse setzen können. In erster Linie wollen wir Raum schaffen. Raum für Begegnungen untereinander und mit Gott. Sei es bei den geplanten Kirchenkaffees, dem Osterfrühstück oder wieder regelmäßig stattfindenden Gemeindeversammlungen. Wir sind auf dich angewiesen. Wir brauchen dich und deine aktive Mitarbeit im Beten, Denken und Handeln.

Mit den besten Segenswünschen

Karsten Strauß

Stellv. Vorsitzender
des Kirchenvorstandes

PS: Selbstverständlich achte ich die Bienenzüchter mit ihrer wichtigen Arbeit für uns und unsere Umwelt!

Neues im Kirchenbezirk

„Mehr Maria“ Einladung zum theologischen Studientag der Arbeit der EVLKS

Gern möchte ich Sie auf eine Veranstaltung der Frauenarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens und theoversity aufmerksam machen.

Am 25. März 2023 treffen sich Menschen mit Interesse an feministischer Theologie von 18:00 – 21:00 Uhr zum theologischen Studientag im Café im Haus der Kirche Dresden (Dreikönigskirche) oder online via Zoom.

Thema ist „Mehr Maria!“ Denn Maria aus Magdala spielt eine herausragende Bedeutung in den Evangelien. Sie ist erste Zeugin der Auferstehung Jesu und bekommt von ihm den Auftrag, die frohe Botschaft zu verkünden. Doch wo ist sie heute? Maria aus Magdala verlor im Laufe der Zeit ihre herausgehobene Stellung als Apostelin und wurde zur reinigen Sünderin degradiert.

Wir wollen mehr Maria! Beim theologischen Studientag gehen wir deshalb auf Spurensuche in der Bibel und in den Apokryphen. Wir imaginieren eine Kirche der Gleichberechtigung und fragen nach dem Platz von Frauen in der Kirche heute.

Dazu hören und sprechen wir Dr.in Urte Bejck von den Ev. Frauen in Baden, die Mitbegründerin von theoversity und Theologie-Studentin Kathrin Väterlein, sowie Synodalpräsidentin Bettina Westfeld.

Anmeldung sind möglich über:

www.frauenarbeit-sachsen.de/event-detail/theologischer-studientag/2023-08

Mit den besten Grüßen aus dem Dreikönigsforum in Dresden

Luise Müller

Referentin für religiöse Bildung

Frauenarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

im DREIKÖNIGSFORUM DRESDEN



Glaubenskurs 2023: „Glauben lernen“

Am 19. April 2023 beginnt der nächste übergemeindliche Glaubenskurs im Kirchenbezirk.

"Glauben lernen" ist ein Kurs für Menschen, die mehr über den christlichen Glauben wissen wollen und (noch) nicht zur Kirche gehören.

An zehn Abenden kommen die Teilnehmenden miteinander über Fragen des Glaubens, über das eigene Leben, über Gott und die Kirche ins Gespräch.

Geleitet wird der Kurs von Pfn. Dorothee Lücke, Pfr. Markus Gnaudschun und Pfr. Stephan Tischendorf.

Am Ende des Kurses am 21. Juni 2023 kann für die Teilnehmenden die Entscheidung zur Taufe stehen. Ein Zertifikat über die Teilnahme wird ausgestellt.

Die Anmeldung erfolgt über das Evangelische Forum Chemnitz:

ev.forum@evlks.de oder 0371 40056-12

02.04. Palmsonntag

- Predigtgottesdienst
mit Vorstellung der Konfirmanden
09:30 Kirche Schönau
Pfarrer Andreas Hermsdorf
Dankopfer: Eigene Gemeinde

06.04. Gründonnerstag

- Tischabendmahl
 19:00 Johannesraum Reichenbrand
Pfarrer Andreas Hermsdorf
- Tischabendmahl
 19:00 Gemeindesaal Schönau
Pfarrer i.R. Horst Oertel
Dankopfer: Eigene Gemeinde

07.04. Karfreitag

- Predigtgottesdienst
09:30 Kirche Reichenbrand
Prädikantin Eva-Maria Leistner
- Musikalische Vesper
zur Sterbestunde
 14:00 Kirche Schönau
Kantor Michaels Schmidt
Pfarrer Andreas Hermsdorf
Dankopfer: Sächsische Diakonissenhäuser

09.04. Ostersonntag

- Auferstehungsandacht
 06:00 Friedhof Schönau
Prädikantin Eva-Maria Leistner
- Auferstehungsandacht
 07:00 Friedhof Reichenbrand
Pfarrer Andreas Hermsdorf
- Abendmahlsgottesdienst
 09:30 Kirche Schönau
Pfarrer i.R. Bertram Viertel
- Abendmahlsgottesdienst
 09:30 Kirche Reichenbrand
Pfarrer Andreas Hermsdorf
Dankopfer: Jugendarbeit der Landeskirche
1/3 Eigene Gemeinde

10.04. Ostermontag

- Lobpreisgottesdienst
09:30 Kirche Reichenbrand
Pfarrer Jens Märker
Dankopfer: Eigene Gemeinde

16.04. Quasimodogeniti

- Familiengottesdienst mit Taufe
 09:30 Kirche Schönau
Pfarrer Andreas Hermsdorf
Dankopfer: Eigene Gemeinde

23.04. Misericordias Domini

- Predigtgottesdienst
09:30 Kirche Schönau
Diakon i. R. Peter Seifert
- Predigtgottesdienst
09:30 Kapelle Stelzendorf
Jens Deutschmann
Dankopfer: Posaunenmission und
Evangelisation

29.04. Samstag

- Erstabendmahl der Konfirmanden
 19:00 Kirche Reichenbrand
Pfarrer Andreas Hermsdorf
Dankopfer: Eigene Gemeinde

30.04. Jubiläe

- Konfirmationsgottesdienst
 09:30 Kirche Reichenbrand
Pfarrer Andreas Hermsdorf
Dankopfer: Eigene Gemeinde

Monatsspruch April

Christus ist gestorben und lebendig geworden,
um Herr zu sein über Tote und Lebende.

Röm 14,9

Gottesdienst

07.05. Kantate

■ Predigtgottesdienst

09:30 Kirche Reichenbrand
Prädikantin Susanne Appelt

■ Predigtgottesdienst

09:30 Kirche Schönau
Prädikantin Eva-Maria Leistner

Dankopfer: Kirchenmusik

14.05. Rogate

■ Abendmahlsgottesdienst

 09:30 Kapelle Stelzendorf
Prädikantin Eva-Maria Leistner

■ Predigtgottesdienst

09:30 Kirche Schönau
Prädikantin Susanne Appelt

Dankopfer: Eigene Gemeinde

18.05. Christi Himmelfahrt

■ Predigtgottesdienst

09:30 Kirche Reichenbrand
Diakon i. R. Peter Seifert

Dankopfer: Weltmission

21.05. Exaudi

■ Predigtgottesdienst

09:30 Kirche Schönau
Christoph Färber

Dankopfer: Eigene Gemeinde

28.05. Pfingstsonntag

■ Predigtgottesdienst

 09:30 Kirche Reichenbrand
Pfarrer Andreas Hermsdorf

■ Predigtgottesdienst

 09:30 Kirche Schönau
Pfarrer i.R. Horst Oertel

Dankopfer: Eigene Gemeinde

29.05. Pfingstmontag

■ Predigtgottesdienst mit Kirchenkaffee

09:30 Kirche Schönau
Pfarrer i.R. Helga Feige

Dankopfer: Diakonie Deutschland-
Evangelischer Bundesverband

04.06. Trinitatis

■ Jubelkonfirmationsgottesdienst

 09:30 Kirche Reichenbrand
Pfarrer Andreas Hermsdorf

Dankopfer: Eigene Gemeinde

Monatsspruch Mai

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn
deine Hand es vermag.

Spr 3,27

Für Kinder und junge Leute

- Mo Spatzenkreis**
Schönau, Gemeindehaus
für Kinder von 3 bis 6 Jahren
24.04., 29.05. - 16:00 Uhr
- Mo Elterntreff**
Schönau, Gemeindehaus
für Eltern mit kleinen Kindern
03.04., 17.04., 24.04., 08.05.,
15.05., 22.05., 05.06. - 16:00 Uhr
- Di Schülertreff***
Schönau, Gemeindehaus
für Kinder der 1. und 2. Klasse
dienstags - 15:00 Uhr
- Di McJ Schönau***
Schönau, Gemeindehaus
für Kinder der 3. bis 6. Klasse
dienstags - 16:15 Uhr
- Mi Kindertreff***
Reichenbrand, Lukasraum
für Kinder der 1. und 2. Klasse
mittwochs - 16:30 Uhr
- Mi Junge Gemeinde***
Reichenbrand, Lukasraum
mittwochs - 19:00 Uhr
- Fr McJ Reichenbrand**
Reichenbrand, Pfarrhaus
für Kinder der 3. bis 6. Klasse
28.04., 12.05., 26.05., 09.06.
17:00 Uhr
- Sa Konfirmandentag**
Reichenbrand, Johannesraum
7. und 8. Klasse 01.04. - 10:00 Uhr
7. Klasse:
13.05., 10:00 Uhr
17.06., 14:00 Uhr Fahrradtour

Musikalisches

- Mo Spatzenchor**
Schönau, Gemeindehaus
03.04., 08.05., 15.05., 22.05.,
05.06. - 16:00 Uhr
- Di Posaunenchor**
Rabenstein, Kantorat
dienstags - 19:00 Uhr
- Mi kleine Kurrende***
Reichenbrand, Musikzimmer
1.- 3. Klasse
mittwochs - 15:30 Uhr
(In Absprache mit dem Kantor)
- Mi Chorprobe**
Kirche Schönau
mittwochs - 19:30 Uhr
- Do Vorkurrende (ab 5 J.) und kleine Kurrende (ab 1. Klasse)***
Reichenbrand, Musikzimmer
donnerstags - 15:30 Uhr
(In Absprache mit dem Kantor)
- Fr Flötenkreis**
Reichenbrand
freitags - 19:30 Uhr
(In Absprache mit dem Kantor)
Interessierte Bläser- und
Flötenanfänger können sich
ebenfalls gern beim Kantor
melden.
- Fr Orchester**
Schönau, Gemeindehaus
freitags - 19:30 Uhr
(In Absprache mit dem Kantor)

* nicht in den Schulferien

Die Kinder- und Jugendarbeit wird durch das Amt für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz gefördert und bezuschusst.

Gesprächskreise

- Mo** **Siegmarer Kreis**
Siegmar, Klingerstraße 26
10.04., 08.05., 12.06. - 19:30 Uhr
- Mo** **Gemeinschaftsstunde**
Reichenbrand, Johannesraum
montags - 19:00 Uhr
- Mi** **Spielend älter werden**
Siegmar, Klingerstraße 26
26.04., 24.05., 28.06. - 10:00 Uhr
- Mi** **Seniorenkreis Schönau**
Schönau, Gemeindehaus
05.04., 03.05. - 14:30 Uhr
- Mi** **Ehe - und Seniorenkreis**
Reichenbrand, Johannesraum
12.04., 26.04., 10.05., 24.05.,
14.06. - 15:00 Uhr
- Mi** **Frauentankstelle**
Reichenbrand, Johannesraum
02.05. - 19:30 Uhr
- Do** **Kirche im Haus**
Siegmar, Azurit
13.04., 04.05., 01.06. - 15:30 Uhr
- Do** **Bibelgesprächskreis**
Schönau, Gemeindehaus
13.04., 27.04., 11.05.
25.05., 08.06. - 19:30 Uhr
- Do** **Seniorenkreis Stelzendorf**
Stelzendorf, Kapelle
30.03., 27.04., 25.05. - 14:00 Uhr
- Fr** **Männerrunde**
Reichenbrand, Johannesraum
28.04., 26.05., 30.06. - 18:00 Uhr

Gebetskreise

- Mo** **Frauen-Missions-Gebetsbund**
nach Absprache
- Mo** **Gebetskreis Stelzendorf**
Stelzendorf, Kapelle
montags, 18:45 Uhr
- Di** **Gemeindegebet Reichenbrand**
Reichenbrand, Lukasraum
04.04., 18.04., 09.05., 23.05.,
06.06. - 19:30 Uhr
- Do** **Gemeindegebet Schönau**
Schönau, Gemeindehaus
20.04., 04.05., 01.06. - 19:30 Uhr
- Fr** **Fürbittgebet**
Reichenbrand, Johannesraum
freitags - 18:30 Uhr

Hauskreise

-  Information über Lydia Busse
Haukreis@kgcw.de

Sportliches

- Mo** **Tanzkreis**
Reichenbrand, Johannesraum
17.04., 15.05., 12.06. - 10:00 Uhr
- Mi** **Senioren-sport**
Schönau, Gemeindehaus
26.04., 24.05. - 14:30 Uhr
- Do** **MännerFahrradRunde**
Treff an der Kirche Schönau
20.04., 04.05., 18.05., 01.06.
19:00 Uhr

Jubelkonfirmation 2023



Wir feiern die Jubelkonfirmation in unserer Gemeinde am 04. Juni 2023 in der Johanneskirche Reichenbrand.

Teilnehmende Jubilare bitten wir, sich ab 09:00 Uhr einzufinden. Der Gottesdienst, in dem unsere Jubilare eingeseget werden, beginnt 9:30 Uhr.

Angesprochen sind alle, die in folgenden Jahren konfirmiert wurden:

1998 – 25 Jahre
Silberne Konfirmation

1953 – 70 Jahre
Gnadekonfirmation

1973 – 50 Jahre
Goldene Konfirmation

1948 – 75 Jahre
Kronjuwelkonfirmation

1963 – 60 Jahre
Diamantene Konfirmation

1943 – 80 Jahre
Eichenkonfirmation

1958 – 65 Jahre
Eiserne Konfirmation

1938 – 85 Jahre
Engelkonfirmation



Wenn Sie selbst das Jubiläum mitfeiern wollen oder noch Mitkonfirmanden von damals kennen und ihre Adressen haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt in Reichenbrand.

Auch Gemeindeglieder, die zugezogen sind und ursprünglich nicht in Schönau oder Reichenbrand konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen, ihr Konfirmationsjubiläum mit uns zu feiern.

Es grüßt Sie herzlich - Annette Heß

Neues aus Rumänien

Rumänien ruft...

Schon seit Anfang des Jahres laufen die Vorbereitungen für unsere nächste Fahrt. Mitte April wollen wir wieder starten.



Drei Orte stehen auf dem Programm. Natürlich ist Teaca, der ehemalige Bürgermeister Hardy Zaig, Florin und das Pflegeheim der erste Anlaufpunkt.

Einen Tag werden wir auch nach Mircurea Ciuc fahren, die neue Werkstatt ist ja schon seit vorigem Jahr in Betrieb.

Nun werden so nach und nach auch die Wohnungen für das Betreute Wohnen bezogen.

Der dritte Ort unserer Reise ist Sächsisch Reghin und die dortige Deutsche Evangelische Gemeinde.

Zu den Vorbereitungen der Tour gehört auch die Frage:

„Was braucht Ihr, womit können wir helfen?“

Für Florin haben wir einen Holzspalter besorgt, damit er das viele Brennholz optimaler und kräfteschonend offenfertig bearbeiten kann. So kann er kostengünstiger - als mit Gas - heizen.

Die Werkstatt wünscht sich für die gemeinsame Abendgestaltung des betreuten Wohnens einen Fernseher und für die Warmhaltung von Speisen entsprechendes Equipment.

Zur Gemeinde in Reghin gehört auch eine kleine Sozialstation (Nicht mit einer Sozialstation in Deutschland vergleichbar).



Dorthin gehen voraussichtlich zwei Pflegebetten.

Wir danken allen, die uns bei den Vorbereitungen unterstützen, die für das finanzielle Polster sorgen und die unsere Arbeit mit ihrem Gebet tragen.

Für alle „Ostritter“ (irgendwer hat uns diesen Namen gegeben)

Dorothea und Gottfried Schaarschmidt



Freud und Leid

Wir gratulieren den Geburtstagskindern:

zum 70.: Carla Schierig
Eva Gehrmann
Eva-Maria Ahner
Evelyn Kruse
Christine Seyffert
zum 75.: Claus Müller
Sigrid Voß
Gisela Gentsch
Regina Tuchscherer
zum 80.: Klaus Richter
Uwe Köhler
Ingrid Samland
Volkmar Langer
Dr. Sabine Gaikowski
Christine Wünsch
zum 85.: Judith Lange
Anneliese Schönfeld
Marga Lehm
Helga Hertwig
Christa Zeschke
Jutta Friedrich
Peter Jacobi
Holdemar Reschke
Helmut Lairitz

zum 90.: Dr. Ilse Martini
Dr. Wolfgang Schreckenbach
zum 91.: Ruth Nösel
Walter Fritsche
zum 92.: Inge Helbig
zum 93.: Ingeburg Jakowatz
Frieda Walther
zum 94.: Marianne Claas
zum 95.: Ruth Eckart
zum 96.: Ruth Kleinhempel
zum 97.: Gisela Witt
zum 98.: Heinz Helbig



Von allen Seiten umgibst du mich und
hältst deine Hand über mir.
Psalm 139,5

Wir haben Abschied genommen von:



Babett Rüter	38 Jahre
Ilse Buschmann, geb. Forberger	87 Jahre
Helga Görner, geb. Kittler	82 Jahre

Leben wir, so leben wir dem Herrn,
sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
Römer 14,8

An dieser Stelle werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Täufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Gemeindemitglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen.

Kontakte

Unsere Gemeindebüros

Gemeinde- und Pfarramtsverwaltung

Zwickauer Straße 516

09117 Chemnitz

Annette Hefß Tel.: 0371 84 25 60

Kristina Krause Tel.: 0371 84 25 624

kg.schoenau-reichenbrand@evlks.de

Öffnungszeiten

Montag: 10:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr

Friedhofsverwaltung

Zwickauer Straße 255

09116 Chemnitz

Tina-Marie Kreschnak Tel.: 0371 85 25 43

Fax: 0371 85 25 96

friedhof.schoenau-reichenbrand@evlks.de

Öffnungszeiten

Montag: 10:00 - 12:00 Uhr

Dienstag: 16:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr

Unsere Friedhöfe

Friedhof Reichenbrand

Zwickauer Straße 457

09117 Chemnitz

Theo Deutschmann

Tel.: 0371 85 17 61

theo.deutschmann@evlks.de

Friedhof Schönau

Friedhofstraße

09116 Chemnitz

Andreas Schirmer

Tel.: 0371 85 77 606

andreas.schirmer@evlks.de

Unsere Mitarbeiter

Pfarrer

Andreas Hermsdorf

Tel.: 0371 84 25 60

0162 76 95 445

andreas.hermsdorf@evlks.de

Gemeindepädagogin

Regina Sprunk

Tel.: 0371 90 99 488

regina.sprunk@evlks.de

Kantor

Michael Schmidt

Tel.: 0371 27 26 03 38

michael.schmidt@evlks.de

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Schönau-Reichenbrand
KV@KG-SR.de

Bankverbindungen:

Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank

Gemeindepfandkonto: IBAN: DE61 3506 0190 1631 5000 10

Kirchgeldkonto: IBAN: DE38 3506 0190 1631 5000 36

Evangelische Gemeindestiftung Chemnitz-West

Volksbank Chemnitz: IBAN: DE47 8709 6214 0321 0068 92

Redaktion:

Karsten Strauß (ViSDP), Andreas Günzel, Andreas Hermsdorf

Redaktion@KG-SR.de

Bildnachweis:

privat, Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de

Internet:

kg.schoenau-reichenbrand.de

Druck:

Saxoprint

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 04.05.2023

Seelsorge

Sorgen kann man teilen.

0800/111 0 111

0800/111 0 222

116 123 Ihr Anruf ist kostenfrei.



TelefonSeelsorge

Pfarrer Andreas Hermsdorf

Terminvereinbarung unter:

0371 84 25 625





Hoffnung haben, Hoffnung säen

Vor dir, Gott, denken wir an die Menschen in der Ukraine.

An die Menschen in ihren zerbombten Wohnungen und Häusern.

An die, die kämpfen, weil der Krieg in ihr Land kam.

An die, die im Schutz der Keller leben, seit Monaten.

An die, die anderen helfen, Tag und Nacht.

An die Kinder.

Vor dir, Gott, denken wir an ihre Todesangst.

Und daran, dass sie alle leben wollen.

Wir bringen dir, Gott, ihre Wut. Und unsere auch.

Wir bringen dir ihren Mut und ihren Schmerz.

Du siehst sie alle, die Leidenden und die Toten.

Wir bitten dich um Kraft, dem Bösen entgegenzutreten.

Wir bitten dich um Hoffnung, um widerständige Zuversicht.

Und sei sie so winzig wie Blumensamen.

Bitte lass sie wachsen und blühen.

So legen wir den Samen in die Erde als Zeichen.

Für die Freiheit, für Heilung und Zukunft.

Amen.